

Protokoll der Generalversammlung 2023

Tignas, 28. Dezember 2023



1. Begrüssung

Der Präsident Dani Meier begrüsst die Anwesenden und die geladenen Gäste mit einem fröhlichen «buna sera» zur Generalversammlung 2023, an welcher sich die Gründung des Quartiervereins zum 30. Mal jährt. Bei dieser Gelegenheit wird Wolfgang Buder als eines der Gründungsmitglieder und Werner und Maja Natz sowie Michi Aerni als langjährige Mitglieder begrüsst.

2. – 4. Referate T. Amacher, Ch. Passecker, L. Thomann

Als erster Gast eröffnet Frau Tanja Amacher, Geschäftsführerin der Tourismus Savognin Bivio Albula AG.

Nach der letztjährigen Werbekampagne des Surses mit dem Slogan «*So nah an einer anderen Welt*» zeigt sie drei kürzere Spots der diesjährigen Kampagne «Kopfkino im Alltag». Anschliessend erzählt Tanja Amacher von den bereits durchgeführten Winterevents wie die Partenza und dem Weihnachtsmarkt, an welchen rund 1000 Besucher anwesend waren. Die offizielle Eröffnung der Anlage in La Nars war sicherlich eines der Highlights. Das Restaurant mit Innen- und Aussenplätzen kann auch als Eventlokal gemietet werden. Bei der Weihnachtsfeier am 26.12. konnten erneut über 300 Personen den Beginn der Festtage in La Nars feiern. Tanja weist auf alle tollen kommenden Events wie das Theater in Bivio, die Besichtigungstermine der Beschneiungsanlage, die Veranstaltungen für die Kinder und auch auf das Filmkonzert der Kammerphilharmonie Graubünden hin. Alle Veranstaltungen können jederzeit auf der Internetseite, im Ferienmagazin oder in der App Julia abgefragt werden. Neu können z.B. auch Skikurse, Ticketkäufe und Restaurantreservierungen über die App erfolgen. Tanja Amacher zeigt abschliessend den Social Media Beitrag zur Mitarbeitendensuche der Bergbahnen und anderer touristischer Einrichtungen, welcher sehr erfolgreich geteilt wurde.

Auf die Frage aus den Reihen der Gäste, ob denn zukünftig Skitickets übers Handy vorzeigbar wären, erläutert Tanja und Christoph, dass diese weiterhin auf eine Keycard geladen werden müssen. Eine Umstellung auf Mobiletelefone wäre nicht nur sehr kostenintensiv, sondern bedinge auch vom Gast, dass sein Handy jederzeit genügend Akkuleistung hat (Kälte).

Die Frage von Dani Meier an Tanja Amacher, wie sich Savognin seit ihrem Stellenantritt verändert habe, kann sie damit beantworten, dass sie feststelle, dass Erst- und Zweitbewohner wieder mit mehr Stolz und Selbstvertrauen in Bezug auf die Region auftreten würden. Tanja Amacher wünscht abschliessend allen Gästen einen schönen Urlaub und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ihre Ausführungen verdankt Dani Meier mit einer Flasche Wein.

Nachfolgend kommt Christoph Passecker, Managing Director/CEO der Savognin Bergbahnen zu Wort.

Natürlich freut sich der Direktor und die Mitarbeitenden der Savognin Bergbahnen über die tollen Schneeverhältnisse im aktuellen Jahr, welche das Vorjahr schon fast vergessen lassen. Auch in diesem Sommer wurden wieder Investitionen in Pistengeräte sowie eine Photovoltaikanlage in Somtgant getätigt. Das Restaurant Tignas wurde mit einer originellen Kinderspielanlage, welche praktisch nur durch Eigenleistung der Mitarbeitenden erstellt wurde, aufgewertet. Das erste Nachtspektakel der Saison erfreute sich reger Nachfrage und wurde von 600 Personen genutzt. Christoph Passecker kommt nicht umhin, das dynamic Pricing zu erwähnen, welches zum weiteren finanziellen Erfolg der Bergbahnen beitragen muss. Die Berechnung der Preise berücksichtigt Daten wie Saison, Wochentag, historische Daten Buchungstag, Buchungsstände sowie die Wetterprognose.

Auf die Frage was eigentlich 40'000 mehr Ersteintritte (Bedingung für die Bergbahnen, um weitere Gross-Investitionen zu tätigen) eigentlich bedeute, erklärt Christoph Passecker, dass das in ungefähr einer Bettenkapazität von zweimal dem JUFA-Hotel entspreche. Die Zwischenfrage, dass das ja gar nicht so utopisch sei, erwidert Christoph Passecker mit Ja und Nein. So wird zum einen ein Grossprojekt wegen einer einzigen Einsprache derart in die Länge gezogen, dass leider davon ausgegangen werden muss, dass allfällige Investoren sich zurückziehen könnten. Auch stehen Hotels im Savognin leer, allen voran das Cube-Hotel, welches seit Jahren zu ist und sich keine Lösung abzeichnet.

Das letzte Mal als Gemeindepräsident und Vorsitzender der Geschäftsleitung Surses wird Leo Thomann begrüsst, der in zwei Tagen seinen wohlverdienten Ruhestand in dieser Funktion antritt. Leo gratuliert dem Verein zu seinem langjährigen Bestehen und betont die Wichtigkeit der gemeinsamen Interessensvertretung. Auch er berichtet über das Projekt La Nars, Neuerungen im Bereich des Badesees und kann vom Ausbau zweier Hütten, eine auf dem Septimer-Pass, eine im Val d'Err, berichten, so dass jetzt der Ela Track als Rundwanderung um den Park Ela mit Übernachtungsmöglichkeiten ausgestattet ist. Er informiert zudem über die Konzessionsverhandlungen mit dem EWZ und erwähnt auch die Planung der grossen Photovoltaik-Anlage auf der Alp Nandro, über welche Ende Januar abgestimmt wird. Hierzu hören wir aus den Reihen der Anwesenden zwei unterschiedliche Voten.

Leo erläutert zudem, dass die zukünftige Handhabung der Schneeräumung noch nicht geklärt ist. Da sich keine einfache und rasche Lösung abzeichnet, wurde das bisherige Vorgehen um ein weiteres Jahr verlängert. Die aktuelle Lage der teilweise stark vereisten Quartierstrassen ist der Gemeinde bewusst und es werden diverse Möglichkeiten angewandt, dies zu lösen. Mit den aktuellen Temperaturschwankungen von Schneeschmelze und Minustemperaturen in der Nacht erweist sich dies als schwierig.

Nach seiner Meinung als Jäger zur Situation mit der Wolfspopulation gefragt, begrüsst er den bundesrätlichen Entscheid zur Dezimierung des Bestandes. Er sieht im Moment keine Gefährdung von Menschen, da sich der Wolf weiterhin sehr scheu zeigt und ohne Notsituationen nicht den Wohngebieten nähern wird.

Auf Nachfragen der Anwesenden erläutert er, die Möglichkeiten die verschiedenen Parkplätze auf dem Gemeindegebiet nicht nur über Apps zu bezahlen, sondern auch einer Parking-Saisonkarte bei der Gemeinde zu lösen. Diese gilt für das ganze Gebiet mit Ausnahme der Alp Flix. Die Nachfrage nach der etwas unklar formulierten Signalisation beantwortet er dahingehend, dass mit der Parkbewilligung auch das Zufahrtsrecht gelte.

Seine Arbeit und Engagement als Gemeindepräsident wird von Dani Meier im Namen des Vereins herzlich verdankt. Die zur Pensionierung erhaltene Holzbank soll, mit einem Kissen und einer Flasche Wein ergänzt, ihn anregen sich auch mal ein paar Momente der Ruhe zu gönnen.

5. Traktanden/Stimmzähler

Vor Beginn der Bearbeitung der weiteren Traktanden wird Ingrid Huber zur Stimmzählerin ernannt.

6. Protokoll GV 2022

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wird angenommen und verdankt.

7. Jahresbericht des Präsidenten

Dani zeigt in launigen Bildern die Schneesituation der vergangenen Wintersaison, den tollen Sommer und ruft die langanhaltenden warmen Temperaturen bis in den Herbst in Erinnerung. In bester Erinnerung ist bei den Teilnehmenden der Sommeranlass, an welchem selbst Capuns hergestellt und anschliessend im Restaurant Bellavista verköstigt wurden. Er zeigt hierzu einen appetitanregenden kurzen Film. Besonders verdankt er den Einsatz von Doris Schubert, welche den Event organisiert hatte.

Dani erzählt, wie es dazu kam, dass sein Firmenlogo diesen Sommer in Form einer Aussaat von Braugerste auf einem Feld unterhalb der Bergbahn zu sehen war. Es handelte sich um ein Dankeschön des Parsonzer Bauern Stgier, der erfolgreich Getreide anbaut und dieses zu den bereits bekannten Teigwaren verarbeitet. Neu wird auch ein Parsonzer Bier in ausgewählten Lokalen erhältlich sein.

Weiterhin aktuell ist der Ersatz von Heizungsanlagen, jedoch wird es auf Grund der unterschiedlichen Rahmenbedingungen nicht möglich sein, eine gemeinsame Lösung zu finden. Er kann aber über den erfolgreichen pragmatischen Einsatz der Firma Cavegn, beim notfallmässigen Ersatz einer Anlage berichten.

8. Kassen- und Revisionsbericht

Das Vereinsvermögen lag bei Abschluss bei CHF 4911.54, wobei den Einnahmen von CHF 1'740.- Ausgaben von CHF 2351.44 gegenüberstanden. Der Verein hat 53 Mitglieder.

Michèle Te Brake bittet darum, ausschliesslich mittels QR-Code einzuzahlen und wenn möglich die Zahlung auf den März zu terminieren. Das entsprechende Schreiben erhalten die Mitglieder im Laufe des Januars.

Zuviel einbezahlte Beträge aus den Corona-Jahren werden als Spende verdankt.

9. Revisionsbericht

Der Revisor Fredy Mallepell bestätigt in seinem und im Namen von Doris Schubert nach genauer Prüfung die Richtigkeit der Jahresrechnung. Dem Vorstand wird die Décharge erteilt. Die Arbeit von Michèle Te Brake wird mit einem Applaus verdankt.

10. Jahresbeitrag

Die Beiträge von CHF 100.- für Neumitglieder und CHF 30.- für bestehende Mitglieder bleiben unverändert.

11. Neumitglieder/Mutationen im Vorstand

Der Verein freut sich sehr über die Neumitglieder Lisa und Stefan Bechtold, Margrith Mermod sowie Ursina Schwegler und Fridolin Wyss und heisst diese herzlich im Kreis willkommen.

Christian Huber wird mit Applaus in seiner Position als Vizepräsident bestätigt.

12. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

13. Verschiedenes

Michi Aerni berichtet über die Planung von Tanzanlässen mit Nachtessen im Hotel Piz Mitgel an folgenden Daten: 3., 10. und 17. Februar. Vorgängig findet jeweils ein Workshop mit Tanzlehrer statt. Sobald die Veranstaltungen definitiv stattfinden, kann dies über die www.tita.ch publiziert werden.

Der Präsident weist bei dieser Gelegenheit nochmals darauf hin, dass Vermietungen und Kaufangebote ebenfalls aufgeschaltet werden können.

Schlusswort

Dani Meier bedankt sich bei den Teilnehmenden für ihr Erscheinen und freut sich auf weiterhin regen Kontakt untereinander, wünscht allen einen guten Rutsch ins neue Jahr und eine schöne Wintersaison.

Der Apéro wird eröffnet.

Für das Protokoll: Daniela Kunz, Aktuarin